

# Fantasiereiches Entwicklungsprojekt

## Zonta-Club und Konrad-Adenauer-Schule bieten Kunsttherapie an

Seiligenstadt – Der Zonta Club Seiligenstadt unterstützt seit Beginn des vergangenen Jahres ein Kunstprojekt an der Konrad-Adenauer-Schule (KAS). Mit diesem sollen benachteiligte Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung gefördert werden. Die Zonta-Frauen ziehen ein erstes Restimee.

Jeweils drei bis vier Kindern dürfen unter Anleitung der Kunsttherapeutin Rosemarie Licking ihre Fantasien mit Aquarellfarben in sechs Sitzungen zu Papier bringen. Dabei entstehen, so der Zonta Club, farbenfrohe Bilder mit Titeln wie „Rot trifft Grün“ und „Lustige Kobolde tanzen auf der Wiese“ oder „Der Fuchs und der Rabe“ nach der gleichnamigen Fabel.

„Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und fragen morgens schon, wann denn endlich die Kunststunde beginnt“, berichtet Gerlinde Straub, die das Projekt an der Grundschule koordiniert. Durch die empathische Art von Kunsttherapeutin Licking und die Arbeit in Kleingruppen fühlen sich die Kinder wahrgenommen und wertgeschätzt, was für



„Rot trifft Grün“ oder „Der Fuchs und der Rabe“ – so betiteln die Konrad-Adenauer-Schüler ihre Bilder, die sie während des Kunstprojekts malen. Das Projekt wird gefördert durch die Zonta-Frauen.

PHOTO: P

ihre Entwicklung sehr wichtig sei.

### Finanzielle Hilfe aus dem Ostkreis

„Die Zonta-Frauen freuen sich sehr mit der ANWR Group einen Sponsor zur finanziellen Fortführung des Projektes gefunden zu ha-

ben“, sind sich die Initiatorinnen Dr. Maria Bergmann und Dr. Anne Kreck einig. Durch diese finanzielle Unterstützung können auch in diesem Jahr wieder einige Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

Bei der Mainhauser ANWR Group habe es bereits Tradition, sich nicht nur als Wirtschaftsunternehmen zu

sehen, sondern sich auch der Pflichten bewusst zu sein, die

### Zonta Club versteigert Bilder

ein großes Unternehmen in der Gesellschaft habe. Das Unternehmen fühle sich aufgrund seiner gesellschaftlichen Tradition, seit nun

mehr als 100 Jahren, der Gemeinschaft verpflichtet, so Ulrich Lütke von der ANWR Kinderhilfe.

Die erstaunliche Vielfalt und Schönheit der Kunstwerke habe bereits im Sommer bei einer Versteigerung während des Zonta Golfturniers einige Euro in die Zonta-Kasse zur Unterstützung des Projektes gespült.